



# NUA-Umweltanalytik GmbH

A-2344 Maria Enzersdorf | Südstadtzentrum 4  
Telefon: +43(0)2236/445 41 - 0 | Fax: DW 220  
E-Mail: office@nua.co.at [www.nua.co.at](http://www.nua.co.at)



Staatlich akkreditierte Prüf- und Inspektionsstelle  
Bescheid des Bundesministers für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft GZ BMWFW-92.714/0234-I/12/2015

## INSPEKTIONSBERICHT

über

<b>Trinkwasseruntersuchung der WVA Gemeindefwasserversorgungsverband Felixdorf-Sollenau GS2-WV-53/009-2014</b> Probenahmedatum: 23. Mai 2016	
Auftraggeber	Gemeindefwasserversorgungsverband Felixdorf-Sollenau
Anschrift des Auftraggebers	Hauptstraße 31 A-2603 FELIXDORF
Auftrag vom / Zahl	Dauerauftrag
Unser Zeichen	TW-9046-1/80-2016
Sachbearbeiter	DI Hannelore Frenzl / Ing. Konrad Schweighardt

Anzahl der Textseiten	9
Beilagen	<b>Wasseranalysebögen:</b> 8
	<b>Methodenliste:</b> 2
	<b>Bilddokumentation:</b> 1

*Im Falle einer Vervielfältigung oder Veröffentlichung dieser Ausfertigung darf der Inhalt nur wort- und formgetreu ohne Auslassung oder Zusatz wiedergegeben werden. Die auszugsweise Vervielfältigung oder Veröffentlichung bedarf der schriftlichen Zustimmung der NUA-Umweltanalytik GmbH.*

**Angaben zum Auftrag**

<b>Auftraggeber</b>	Gemeindewasserversorgungsverband Felixdorf-Sollenau
<b>Anschrift des Auftraggebers</b>	Hauptstraße 31 A-2603 FELIXDORF
<b>Telefon</b>	+43 2628 63711
<b>Telefon</b>	+43 650 6223600
<b>Auftrag vom / Zahl</b>	Dauerauftrag
<b>Anlass der Untersuchung</b>	Trinkwasserqualität; Überprüfung des Wassers gemäß Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung)
<b>Letztes Vorgutachten der Untersuchungsanstalt:</b>	TW-9046-1/78-2016

**Probenübersicht**

Probe Nr. <b>1</b>	Probenbezeichnung: <b>WV-53/001172</b>
Probe entnommen am: <b>Mo 23.05.2016</b>	<b>Probennahmestelle 6</b>
Probeneingang: <b>Mo 23.05.2016</b>	<b>WVA Gemeindewasserversorgungsverband Felixdorf- Sollenau</b>
Interne Probennummer: <b>SW0639/16</b>	<b>Bohrbrunnen 6, Probennahmehahn im Brunnenhaus</b>
Probe Nr. <b>2</b>	Probenbezeichnung: <b>WV-53/006582</b>
Probe entnommen am: <b>Mo 23.05.2016</b>	<b>Probennahmestelle 13</b>
Probeneingang: <b>Mo 23.05.2016</b>	<b>WVA Gemeindewasserversorgungsverband Felixdorf- Sollenau</b>
Interne Probennummer: <b>SW0640/16</b>	<b>Tiefbehälter 3 Sollenau, Probennahmehahn Ablauf</b>
Probe Nr. <b>3</b>	Probenbezeichnung: <b>WV-53/006586</b>
Probe entnommen am: <b>Mo 23.05.2016</b>	<b>Probennahmestelle 14</b>
Probeneingang: <b>Mo 23.05.2016</b>	<b>WVA Gemeindewasserversorgungsverband Felixdorf- Sollenau</b>
Interne Probennummer: <b>SW0641/16</b>	<b>Ortsnetz Felixdorf Nord, Probennahmehahn Küche Bahnhof</b>
Probe Nr. <b>4</b>	Probenbezeichnung: <b>WV-53/006587</b>
Probe entnommen am: <b>Mo 23.05.2016</b>	<b>Probennahmestelle 15</b>
Probeneingang: <b>Mo 23.05.2016</b>	<b>WVA Gemeindewasserversorgungsverband Felixdorf- Sollenau</b>
Interne Probennummer: <b>SW0642/16</b>	<b>Ortsnetz Felixdorf-Süd, Probennahmehahn im Bereich des Schwimmbades</b>
Probe Nr. <b>5</b>	Probenbezeichnung: <b>WV-53/006588</b>
Probe entnommen am: <b>Mo 23.05.2016</b>	<b>Probennahmestelle 16</b>
Probeneingang: <b>Mo 23.05.2016</b>	<b>WVA Gemeindewasserversorgungsverband Felixdorf- Sollenau</b>
Interne Probennummer: <b>SW0643/16</b>	<b>Ortsnetz Sollenau-Nord, PN-Hahn im Bereich der Industriestraße (ZH Autocenter)</b>

Probe Nr. 6	Probenbezeichnung: WV-53/006589
Probe entnommen am: Mo 23.05.2016	Probennahmestelle 17
Probeneingang: Mo 23.05.2016	WVA Gemeindevasserversorgungsverband Felixdorf-Sollenau
Interne Probennummer: SW0644/16	Ortsnetz Sollenau-Süd, Schulstraße, Autohaus Ebner

### Angaben zur Probenahme

Folgende Angaben gelten für alle entnommenen Proben	
Angewandte Verfahrensanweisungen	UA_W_TW
Probenehmer	Ing. Konrad Schweighardt
Verwendete Geräte	Gerätesatz des Probenehmers

### Allgemeine Zeichenerklärung

BG	Bestimmungsgrenze	GOK	Geländeoberkante
n.b.	nicht bestimmbar	BOK	Brunnenoberkante
n.a.	nicht analysiert	ROK	Rohroberkante
o.B.	ohne Besonderheiten	GRW-SL	Grundwasserspiegellage
berechnet	Berechnung von Parametern und Summenbildungen		

### Informationen zur Anlage

<b>Bezeichnung:</b>	WVA Gemeindeversorgungsverband Felixdorf-Sollenau
<b>Bezirkshauptmannschaft</b>	Wiener Neustadt
<b>Gemeinde</b>	Felixdorf
<b>Ortsbefund</b>	

Die WVA Felixdorf - Sollenau bezieht ihr Trinkwasser aus 10 Bohrbrunnen. Drei Tiefbehälter sind vorhanden (TB 1 Felixdorf, von der Wasserversorgung weggeschaltet, entleert mit 2 Kammern zu je 150 m<sup>3</sup>, TB 2 Felixdorf : 1 Kammer mit 2000 m<sup>3</sup>, sowie TB 3 Sollenau: 2 Kammern zu je 1000 m<sup>3</sup>).

Der Tiefbehälter 2 Felixdorf versorgt das ON Felixdorf. Der Tiefbehälter ist neben dem Bürogebäude des Wasserwerks situiert (Zugang über Türen vom Bürogebäude aus). Der Behälter ist sauber und verfließt, ein Luftentfeuchter ist im Vorraum ersichtlich.

Der TB 3 Sollenau versorgt das ON Sollenau. Der Tiefbehälter ist Erde überdeckt, der Zugang erfolgt über eine gesicherte Türe vom verfließten Vorraum aus. Der Behälter ist sehr sauber.

Anmerkung: Eine Verbindung zwischen den Ortsnetzen Felixdorf und Sollenau ist gegeben.

Abgegebene Wassermenge: 2000 m<sup>3</sup>/Tag, versorgte Bevölkerung: 10.000

Länge des Verteilungsnetzes: 73.200 m mit 7 Stichleitungen, ansonst Ringleitungen.

Eine Notversorgung ist nicht gegeben, lt. Auskunft ist bei großem Wasserbedarf (z.B. Hitzeperioden usw.) zur Abdeckung des Wasserbedarfes die Einspeisung sämtlicher Brunnenwässer in den TB 2 Felixdorf notwendig.

Wasserspender:

Bohrbrunnen 1: Bohrtiefe: 41,20 m, Pumpe in 22,6 m Tiefe, Ø 320 mm (verjüngend), Steigleitung DN 100

Bohrbrunnen 2: Bohrtiefe: 40 m, Pumpe in 22 m Tiefe, Ø 320 mm (verjüngend), Steigleitung DN 100

Bohrbrunnen 3: Bohrtiefe: 36,50 m, Pumpe in 21,30 m Tiefe, Ø 320 mm (verjüngend), Steigleitung DN 150

Bohrbrunnen 4a: Bohrtiefe: 143,50 m, Pumpe in 22 m Tiefe, Steigleitung DN 180

Bohrbrunnen 6: Bohrtiefe: 148 m, Pumpe 1 in 18,42 m Tiefe mit Steigleitung DN 150, Nirosta  
Pumpe 2 in 12,42 m Tiefe mit Steigleitung DN 100, Nirosta  
Ø 400 mm (verjüngend)

Bohrbrunnen 7: Bohrtiefe: 100 m, Pumpe in 21,30 m Tiefe, Ø 400 mm (verjüngend)

Bohrbrunnen 8: Bohrtiefe: 68 m, Pumpe in 18,30 m Tiefe, Ø 600 mm (verjüngend)

Bohrbrunnen 8a: Bohrtiefe: 70 m, Pumpe in 30 m Tiefe, Ø 600 mm

Bohrbrunnen 9: Bohrtiefe: 125 m, Pumpe in 39 m Tiefe, Ø 300 mm (verjüngend)

Die Brunnen 1 - 4, 4a und 6 befinden sich auf dem Grundstück Nr. 259, KG Felixdorf, im eingezäunten Schutzgebiet östlich vom Wasserwerksgebäude. Die Wässer werden im Normalbetrieb gemeinsam unaufbereitet über den TB 2 Felixdorf in das ON Felixdorf eingespeist. Das Wasser des Bohrbrunnens 7 wird direkt ins ON Felixdorf eingespeist.

Die Bohrbrunnen 8 und 8a sind in der KG Sollenau situiert und werden unaufbereitet über den TB Sollenau 3 in das ON Sollenau eingespeist.

Das Wasser des Bohrbrunnens 9 wird direkt ins ON Sollenau eingespeist.

Die Brunnen 1, 2, 3 und 6 sind in Brunnenhäusern situiert deren Zugang von vorne über Terrain über eine versperrte Zugangstüre erfolgt. Die Brunnenhäuser sind gemauert und verputzt und sehr sauber gehalten.

Die Brunnen sind mit verschraubten Edelstahldeckeln verschlossen und sind in einem aus Betonringen gefertigten Vorschacht (Tiefe ca. 3m) situiert.

Als Vorschachtdeckung dienen Gitterroste. Luftentfeuchter sind vorhanden.

Die Brunnen sind im eingezäunten Gelände des Wasserwerkes (Wald) situiert.

Der Brunnen 4a ist in einem Container situiert wobei die Brunnenoberkante ca. 10 cm über den Betonboden hochgezogen ist. Der Brunnenkopf ist verschraubt, die Brunnenregeleinrichtungen sind im benachbarten alten Brunnenhaus situiert.

Der Brunnen 7 (artesischer Brunnen) ist in einem Brunnenhaus in einem eingezäunten Gelände situiert. Der Brunnenkopf ist verschraubt, die Brunnenoberkante ist über die Vorschachtsohle hochgezogen. In näherer Umgebung sind Wald und ein Bach ersichtlich.

Die Brunnen 8 und 8a (artesischer Brunnen) sind am eingezäunten Gelände (Wiese, einige Bäume) des TB 3 situiert. Sie befinden sich in einem erdüberdeckten Gebäude, Zugang von vorne über versperrte Türe. Der Brunnenkopf ist verschraubt, die Brunnenoberkante ist über die Vorschachtsohle hochgezogen.

Eine neue Entnahmestelle zur Beprobung des Wassers des Brunnens 8a im unmittelbaren Bereich des Brunnens wurde installiert.

Der Brunnen 9 ist in einem kleinen Brunnenhaus in einem Park (nicht eingezäunter Bereich) situiert.

Sämtliche Brunnenhäuser sind beheizbar, die Fenster fix verglast und mit Gittern versehen. Die zwei Entlüftungen weisen ein Gitter (insektendicht) auf.

Versorgungsleitung von den Wasserspendern zu TB Felixdorf 2:

Eine neue Sammelleitung und neue Zuleitungen von den Wasserspendern zur Sammelleitung wurden errichtet:

Sammelleitung: DN 300 450m lang, TLR Gußrohr beschichtet

Zuleitungen von den Brunnen:

Brunnen 1 DN 100, Länge 5m, Brunnen 2 DN 100, Länge 20m

Brunnen 3 DN 100, Länge 50m, Brunnen 4a DN 100, Länge 20m, Brunnen 6 DN 200, Länge 15m

Anmerkungen:

Bei dieser Untersuchung wurde eine Inspektion des Brunnens 6 durchgeführt.

Bohrbrunnen 3:

Lt. Auskunft fördert der Bohrbrunnen 3 Feinmaterial mit, welches durch die Wegschaltung des TB 1 Felixdorf nun direkt in den TB 2 Felixdorf gelangen kann.

Bohrbrunnen 4a:

Zum Zeitpunkt der Probennahme war ein Geruch nach Wasserstoffsulfid gerade noch wahrnehmbar.

Der vor Ort gemessene Gehalt an Wasserstoffsulfid als S<sup>2-</sup> lag unter der Bestimmungsgrenze von 0,02 mg/l.

Bohrbrunnen 6:

Der Bohrbrunnen 6 ist derzeit nicht in Betrieb, letzte Wasserentnahme: 16.09.2015.

Spülungen des Brunnens in die Umgebung werden jedoch mit 15-20 Liter / Sekunde durchgeführt:

18.05.2016 12:20 Uhr – 14:00 Uhr

19.05.2016 12:05 Uhr – 14:10 Uhr

20.05.2016 08:30 Uhr – 10:00 Uhr

23.05.2016 07:30 Uhr – gegenständliche Probennahme 10:00 Uhr

Bohrbrunnen 8:

Als einzige Probennahmestelle zur Wasserentnahme dient ein Waschbecken in der Brunnenstube. Dieses wird mit einer ca. 4m langen Stichleitung mit Brunnenwasser versorgt.

Es wird empfohlen, wenn möglich, das Waschbecken stillzulegen und einen neue Entnahmestelle unmittelbar beim Brunnen zu installieren.

Ortsnetze:

In den gezogenen Ortsnetzproben waren keine organoleptischen Auffälligkeiten feststellbar.

<b>Hygienische Bewertung</b>	Die Anlage hinterlässt in hygienischer Hinsicht einen gut gewarteten Eindruck.
------------------------------	--

## **Untersuchungsergebnisse**

Die Untersuchungsergebnisse sind aus den(m) beiliegenden Analysebö(o)gen ersichtlich und beziehen sich ausschließlich auf die gezogenen Probemuster. Nicht akkreditierte Methoden werden in den Analysenbögen mit '0' gekennzeichnet.

## **Angewandte Methoden**

Die Kurzbeschreibungen der angewandten Verfahrensvorschriften sind der Beilage "Methodenliste" zu entnehmen.

## Konformitätsaussage

### **Chemischer Befund**

#### Probe Nr.1) Bohrbrunnen 6:

Das Wasser ist als ziemlich hart mit vorwiegender Carbonathärte einzustufen.

Die Gehalte an Eisen, Mangan und Ammonium liegen unter dem jeweiligen Indikatorparameterwert (Richtzahl), der Nitritgehalt liegt unter dem Parameterwert (zulässige Höchstkonzentration).

Der Nitratgehalt liegt unter der Bestimmungsgrenze und somit unter dem Parameterwert (zulässige Höchstkonzentration) von 50 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Die organoleptische Prüfung zeigt einen noch wahrnehmbaren Geruch nach Wasserstoffsulfid, weiße Schwebeteilchen waren zum Zeitpunkt der Probennahme augenscheinlich nicht feststellbar. Der Gehalt an Wasserstoffsulfid liegt unter der Bestimmungsgrenze der Analysenmethode.

#### Probe Nr.4) Ortsnetz Felixdorf-Süd:

Das Wasser ist als ziemlich hart bis hart mit vorwiegender Carbonathärte einzustufen.

Die Gehalte an Eisen, Mangan und Ammonium liegen unter dem jeweiligen Indikatorparameterwert (Richtzahl).

Der Gehalt an Nitrit liegt unter der Bestimmungsgrenze.

Der Gehalt an Nitrat liegt unter der Bestimmungsgrenze und somit unter dem Parameterwert (zulässige Höchstkonzentration) von 50 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Sauerstoffgehalt des Wassers liegt bei 15,4 % Sauerstoffsättigung im geringen Bereich.

Die Trübung liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Geringe Gehalte an Cyanid sind festzustellen, die Gehalte liegen unter dem Parameterwert (zulässige Höchstkonzentration).

Alle anderen untersuchten anorganischen Spurenstoffe liegen unter der Bestimmungsgrenze.

Die Gehalte an Barium, Kupfer, Zink und Uran liegen unter den jeweiligen Parameterwerten gemäß, Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung) bzw. Indikatorparameterwerten gemäß ÖLMB Codexkapitel B1 Trinkwasser.

Die Gehalte der übrigen untersuchten Metalle und Halbmetalle liegen unter den jeweiligen Bestimmungsgrenzen.

Der Gesamtkohlenstoffgehalt (TOC) ist als gering einzustufen.

An leichtflüchtigen halogenierten aliphatischen Kohlenwasserstoffen tritt Trichlorethen (0,8 µg/l) auf, wobei der Parameterwert (zulässige Höchstkonzentration) der Trinkwasserverordnung-TWV (10 µg/l für Summe Tetrachlorethen und Trichlorethen) nicht überschritten wird. Die Gehalte der übrigen untersuchten leichtflüchtigen Halogenkohlenwasserstoffen liegen unter den jeweiligen Bestimmungsgrenzen.

Die Gehalte an Benzol, der untersuchten polycyclischen aromatischen Kohlenwasserstoffe und sämtliche untersuchten Pestizidwirkstoffe, relevante und nicht relevante Metaboliten liegen unter der jeweiligen Bestimmungsgrenze.

#### Probe Nr.5) Ortsnetz Sollenau-Nord:

Das Wasser ist als ziemlich hart bis hart mit vorwiegender Carbonathärte einzustufen.

Die Gehalte an Eisen, Mangan, Ammonium und Nitrit liegen unter der jeweiligen Bestimmungsgrenze.

Der Gehalt an Nitrat liegt unter dem Parameterwert (zulässige Höchstkonzentration) von 50 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

### **Bakteriologischer Befund**

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten in allen untersuchten Proben in den eingesetzten Probemengen von 100 ml weder coliforme Bakterien, Escherichia coli noch Enterokokken nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (Kolonie Bildende Einheiten) bei 22°C und 36 °C war bei allen entnommenen Proben unter dem Indikatorparameterwert der TWV 2001.

Zeichnungsberechtigte:

DI Hannelore Frenzl

----- Ende des Inspektionsberichts -----



*Das Gutachten unterliegt nicht der Akkreditierung*

## **GUTACHTEN**

Auf Grund der vorliegenden Befunde entsprach das Wasser der WVA Gemeindegewässerversorgungsverband Felixdorf-Sollenau im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Maria Enzersdorf, am 21.6.2016

Die gemäß Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetz,  
BGBl. I Nr. 13/2006  
berechtigte Gutachterin

  
(DI Hannelore Frenzl)



Probe Nr. <b>1</b>	Probenbezeichnung: <b>WV-53/001172</b>
Probe entnommen am: <b>Mo 23.05.2016</b>	Probennahmestelle <b>6</b>
Probeneingang: <b>Mo 23.05.2016</b>	<b>WVA Gemeindewasserversorgungsverband Felixdorf-Sollenau</b>
Interne Probennummer: <b>SW0639/16</b>	<b>Bohrbrunnen 6, Probennahmehahn im Brunnenhaus</b>

Sensorische Untersuchungen	Ergebnis	Methode	A
Aussehen	bei Entnahme klar, farblos	UA_W_SENS	1
Geruch	noch wahrnehmbar nach Wasserstoffsulfid	UA_W_SENS	1
Geschmack	o.B.	UA_W_SENS	1

Physikalische Parameter	Ergebnis	Methode	A
Wassertemperatur in °C	11,5	UA_W_TEMP	1
pH-Wert	7,7	UA_W_PH	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C in µS/cm	545	UA_W_ELF	1
Spektrales Absorptionsmaß bei 436 nm in m-1	< 0,1	UA_Z_SAK1	1

Chemische Standarduntersuchung	Ergebnis	Methode	A
Gesamthärte in °dH	16,8	berechnet	1
Carbonathärte in °dH	16,7	berechnet	1
Säurekapazität bis pH 4,3 in mmol/l	5,97	UA_Z_MW1	1
Calcium als Ca in mg/l	50	TB_ICPMS1	4
Magnesium als Mg in mg/l	42	TB_ICPMS1	4
Natrium als Na in mg/l	3,8	TB_ICPMS1	4
Kalium als K in mg/l	0,90	TB_ICPMS1	4
Eisen, gesamt als Fe in mg/l	0,047	TB_ICPMS1	4
Mangan, gesamt als Mn in mg/l	0,016	TB_ICPMS1	4
Ammonium als NH <sub>4</sub> in mg/l	0,026	UA_Z_NH4A2	1
Nitrat als NO <sub>3</sub> in mg/l	< 1,0	UA_Z_IC1	1
Nitrit als NO <sub>2</sub> in mg/l	0,006	UA_Z_NO2A2	1
Hydrogencarbonat als HCO <sub>3</sub> in mg/l	365	berechnet	1
Chlorid als Cl in mg/l	2,3	UA_Z_IC1	1
Sulfat als SO <sub>4</sub> in mg/l	13	UA_Z_IC1	1

Summenparameter	Ergebnis	Methode	A
Oxidierbarkeit (Kaliumpermanganat-Verbrauch) als KMnO <sub>4</sub> in mg/l	7,0	UA_Z_PV1	1

Mikrobiologische Untersuchung	Ergebnis	Methode	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h) in 1 ml	1	UA_Z_KBE1	1
Koloniebildende Einheiten bei 36°C (48 h) in 1 ml	1	UA_Z_KBE1	1
Coliforme Bakterien in 100 ml	0	UA_Z_CG2	1
Escherichia coli (E. coli) in 100 ml	0	UA_Z_CG2	1
Enterokokken in 100 ml	0	UA_Z_EK1	1

Probe Nr. <b>2</b>	Probenbezeichnung: <b>WV-53/006582</b>
Probe entnommen am: <b>Mo 23.05.2016</b>	Probennahmestelle <b>13</b>
Probeneingang: <b>Mo 23.05.2016</b>	<b>WVA Gemeindegewässerversorgungsverband Felixdorf-Sollenau</b>
Interne Probennummer: <b>SW0640/16</b>	<b>Tiefbehälter 3 Sollenau, Probennahmehahn Ablauf</b>

Sensorische Untersuchungen	Ergebnis	Methode	A
Aussehen	bei Entnahme klar, farblos	UA_W_SENS	1
Geruch	o.B.	UA_W_SENS	1
Geschmack	o.B.	UA_W_SENS	1

Physikalische Parameter	Ergebnis	Methode	A
Wassertemperatur in °C	10,5	UA_W_TEMP	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C in µS/cm	580	UA_W_ELF	1

Mikrobiologische Untersuchung	Ergebnis	Methode	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h) in 1 ml	0	UA_Z_KBE1	1
Koloniebildende Einheiten bei 36°C (48 h) in 1 ml	0	UA_Z_KBE1	1
Coliforme Bakterien in 100 ml	0	UA_Z_CG2	1
Escherichia coli (E. coli) in 100 ml	0	UA_Z_CG2	1
Enterokokken in 100 ml	0	UA_Z_EK1	1

Probe Nr. <b>3</b>	Probenbezeichnung: <b>WV-53/006586</b>
Probe entnommen am: <b>Mo 23.05.2016</b>	Probennahmestelle <b>14</b>
Probeneingang: <b>Mo 23.05.2016</b>	<b>WVA Gemeindegewässerversorgungsverband Felixdorf-Sollenau</b>
Interne Probennummer: <b>SW0641/16</b>	<b>Ortsnetz Felixdorf Nord, Probennahmehahn Küche Bahnhof</b>

Sensorische Untersuchungen	Ergebnis	Methode	A
Aussehen	bei Entnahme klar, farblos	UA_W_SENS	1
Geruch	o.B.	UA_W_SENS	1
Geschmack	o.B.	UA_W_SENS	1

Physikalische Parameter	Ergebnis	Methode	A
Wassertemperatur in °C	12,5	UA_W_TEMP	1
pH-Wert	7,5	UA_W_PH	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C in µS/cm	615	UA_W_ELF	1

Chemische Standarduntersuchung	Ergebnis	Methode	A
Ammonium als NH <sub>4</sub> in mg/l	0,026	UA_Z_NH4A2	1

Mikrobiologische Untersuchung	Ergebnis	Methode	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h) in 1 ml	8	UA_Z_KBE1	1
Koloniebildende Einheiten bei 36°C (48 h) in 1 ml	1	UA_Z_KBE1	1
Coliforme Bakterien in 100 ml	0	UA_Z_CG2	1
Escherichia coli (E. coli) in 100 ml	0	UA_Z_CG2	1
Enterokokken in 100 ml	0	UA_Z_EK1	1

Probe Nr. <b>4</b>	Probenbezeichnung: <b>WV-53/006587</b>
Probe entnommen am: <b>Mo 23.05.2016</b>	<b>Probennahmestelle 15</b>
Probeneingang: <b>Mo 23.05.2016</b>	<b>WVA Gemeindewasserversorgungsverband Felixdorf-Sollenau</b>
Interne Probennummer: <b>SW0642/16</b>	<b>Ortsnetz Felixdorf-Süd, Probennahmehahn im Bereich des Schwimmbades</b>

Sensorische Untersuchungen	Ergebnis	Methode	A
Aussehen	bei Entnahme klar, farblos	UA_W_SENS	1
Geruch	o.B.	UA_W_SENS	1
Geschmack	o.B.	UA_W_SENS	1

Physikalische Parameter	Ergebnis	Methode	A
Wassertemperatur in °C	13,5	UA_W_TEMP	1
pH-Wert	7,4	UA_W_PH	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C in µS/cm	615	UA_W_ELF	1
Spektrales Absorptionsmaß bei 436 nm in m-l	< 0,1	UA_Z_SAK1	1
Trübung (Formazineinheiten) in FNU	0,4	UA_Z_NTUI	1

Gelöste Gase	Ergebnis	Methode	A
Sauerstoff als O <sub>2</sub> in mg/l	1,6	UA_Z_O21	1
Sauerstoffsättigung in %	15,4	berechnet	1

Chemische Standarduntersuchung	Ergebnis	Methode	A
Gesamthärte in °dH	17,9	berechnet	1
Carbonathärte in °dH	15,8	berechnet	1
Säurekapazität bis pH 4,3 in mmol/l	5,63	UA_Z_MW1	1
Calcium als Ca in mg/l	68	TB_ICPMS1	4
Magnesium als Mg in mg/l	36	TB_ICPMS1	4
Natrium als Na in mg/l	7,0	TB_ICPMS1	4
Kalium als K in mg/l	1,1	TB_ICPMS1	4
Eisen, gesamt als Fe in mg/l	0,010	TB_ICPMS1	4
Mangan, gesamt als Mn in mg/l	0,017	TB_ICPMS1	4
Ammonium als NH <sub>4</sub> in mg/l	0,012	UA_Z_NH4A2	1
Nitrat als NO <sub>3</sub> in mg/l	< 1,0	UA_Z_IC1	1
Nitrit als NO <sub>2</sub> in mg/l	< 0,005	UA_Z_NO2A2	1
Hydrogencarbonat als HCO <sub>3</sub> in mg/l	344	berechnet	1
Chlorid als Cl in mg/l	13	UA_Z_IC1	1
Sulfat als SO <sub>4</sub> in mg/l	47	UA_Z_IC1	1

Anorganische Spurenbestandteile	Ergebnis	Methode	A
Bor als B in mg/l	< 0,020	TB_ICPMS1	4
Bromat als BrO <sub>3</sub> in mg/l	< 0,010	TB_BROMAT1	4
Cyanid, gesamt als CN in mg/l	0,013	FR_CNG1	3
Fluorid als F in mg/l	< 0,10	UA_Z_F1	1
Phosphat, ortho als PO <sub>4</sub> in mg/l	< 0,015	UA_Z_PO41	1

Probe Nr. 4	Probenbezeichnung: WV-53/006587
Probe entnommen am: Mo 23.05.2016	Probennahmestelle 15
Probeneingang: Mo 23.05.2016	WVA Gemeindevasserversorgungsverband Felixdorf-Sollenau
Interne Probennummer: SW0642/16	Ortsnetz Felixdorf-Süd, Probennahmeahn im Bereich des Schwimmbades

Metalle und Halbmetalle	Ergebnis	Methode	A
Aluminium als Al in mg/l	< 0,010	TB_ICPMSI	4
Antimon als Sb in mg/l	< 0,0010	TB_ICPMSI	4
Arsen als As in mg/l	< 0,0010	TB_ICPMSI	4
Barium als Ba in mg/l	0,039	TB_ICPMSI	4
Blei als Pb in mg/l	< 0,0010	TB_ICPMSI	4
Cadmium als Cd in mg/l	< 0,00020	TB_ICPMSI	4
Chrom, gesamt als Cr in mg/l	< 0,0010	TB_ICPMSI	4
Kupfer als Cu in mg/l	0,0030	TB_ICPMSI	4
Nickel als Ni in mg/l	< 0,0010	TB_ICPMSI	4
Quecksilber als Hg in mg/l	< 0,00010	UA_Z_HGI	1
Selen als Se in mg/l	< 0,0010	TB_ICPMSI	4
Zink als Zn in mg/l	0,010	TB_ICPMSI	4
Uran als U in mg/l	0,0018	TB_ICPMSI	4

Summenparameter	Ergebnis	Methode	A
Oxidierbarkeit (Kaliumpermanganat-Verbrauch) als KMnO4 in mg/l	7,6	UA_Z_PVI	1
Gesamter organisch gebundener Kohlenstoff (TOC) als C in mg/l	< 0,3	UA_Z_TOCI	1

Leichtflüchtige Halogenkohlenwasserstoffe (LHKW)	Ergebnis	Methode	A
1,1,1-Trichlorethan in µg/l	< 0,1	FR_CKW2	3
Trichlorethen in µg/l	0,8	FR_CKW2	3
Tetrachlorethen in µg/l	< 0,1	FR_CKW2	3
Trichlormethan in µg/l	< 0,1	FR_CKW2	3
Bromdichlormethan in µg/l	< 0,1	FR_CKW2	3
Dibromchlormethan in µg/l	< 0,1	FR_CKW2	3
Tribrommethan in µg/l	< 0,1	FR_CKW2	3
Tetrachlormethan in µg/l	< 0,1	FR_CKW2	3
Dichlormethan in µg/l	< 0,2	FR_CKW2	3
1,1-Dichlorethen in µg/l	< 0,1	FR_CKW2	3
1,2-Dichlorethen in µg/l	< 0,1	FR_CKW2	3
1,1,2-Trichlorethan in µg/l	< 0,3	FR_CKW2	3
1,1,2,2-Tetrachlorethan in µg/l	< 0,5	FR_CKW2	3
Trichlorfluormethan in µg/l	< 0,2	FR_CKW2	3
Dichlordifluormethan in µg/l	< 0,5	FR_CKW2	3

Aromatische Lösemittel	Ergebnis	Methode	A
Benzol in µg/l	< 0,5	FR_CKW2	3

Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK)	Ergebnis	Methode	A
Benzo(b)fluoranthren in µg/l	< 0,025	TB_PAKFLI	4
Benzo(k)fluoranthren in µg/l	< 0,025	TB_PAKFLI	4
Benzo(a)pyren in µg/l	< 0,0025	TB_PAKFLI	4
Benzo(ghi)perylen in µg/l	< 0,025	TB_PAKFLI	4
Indeno(1,2,3-cd)pyren in µg/l	< 0,025	TB_PAKFLI	4

Spezielle Parameter	Ergebnis	Methode	A
Vinylchlorid in µg/l	< 0,10	FR_CKW2	3

Probe Nr. <b>4</b>	Probenbezeichnung: <b>WV-53/006587</b>
Probe entnommen am: <b>Mo 23.05.2016</b>	Probennahmestelle <b>15</b>
Probeneingang: <b>Mo 23.05.2016</b>	<b>WVA Gemeindevasserversorgungsverband Felixdorf-Sollenau</b>
Interne Probennummer: <b>SW0642/16</b>	<b>Ortsnetz Felixdorf-Süd, Probennahmeahn im Bereich des Schwimmbades</b>

Pestizide	Ergebnis	Methode	A
2,4-Dichlorphenoxyessigsäure (2,4-D) einschließlich Salze und Ester als 2,4-D in µg/l	< 0,02	TB_SPEA I	4
2-(2,4-Dichlorphenoxy)-propionsäure (Dichlorprop, 2,4-DP) einschließlich Salze un als Dichlorprop in µg	< 0,02	TB_SPEA I	4
Alachlor in µg/l	< 0,01	TB_SPEA I	4
Aldrin in µg/l	< 0,01	TB_SPEA I	4
Atrazin in µg/l	< 0,025	TB_SPEA I	4
Azoxystrobin in µg/l	< 0,025	TB_SPEA I	4
Bentazon in µg/l	< 0,02	TB_SPEA I	4
Bromacil in µg/l	< 0,025	TB_SPEA I	4
Chloridazon in µg/l	< 0,03	TB_SPEA I	4
Clopyralid in µg/l	< 0,03	TB_SPEA I	4
Clothianidin in µg/l	< 0,05	TB_SPEA I	4
Dicamba in µg/l	< 0,02	TB_SPEA I	4
Dieldrin in µg/l	< 0,01	TB_SPEA I	4
Dimethachlor in µg/l	< 0,025	TB_SPEA I	4
Dimethenamid in µg/l	< 0,025	TB_SPEA I	4
Diuron in µg/l	< 0,025	TB_SPEA I	4
Ethofumesat in µg/l	< 0,025	TB_SPEA I	4
Flufenacet in µg/l	< 0,025	TB_SPEA I	4
Glufosinat in µg/l	< 0,05	TB_SPEA I	4
Glyphosat in µg/l	< 0,05	TB_SPEA I	4
Heptachlor in µg/l	< 0,01	TB_SPEA I	4
cis-Heptachlorepoxyd in µg/l	< 0,01	TB_SPEA I	4
trans-Heptachlorepoxyd in µg/l	< 0,01	TB_SPEA I	4
Hexazinon in µg/l	< 0,025	TB_SPEA I	4
Imidacloprid in µg/l	< 0,025	TB_SPEA I	4
Iodosulfuron-methyl in µg/l	< 0,05	TB_SPEA I	4
Isoproturon in µg/l	< 0,025	TB_SPEA I	4
4-Chlor-2-methylphenoxy-essigsäure (MCPA) einschließlich Salze und Ester als MCPA in µg/l	< 0,02	TB_SPEA I	4
4-(4-Chlor-2-methylphenoxy)-buttersäure (MCPB) einschließlich Salze und Ester als MCPB in µg/l	< 0,02	TB_SPEA I	4
2-(4-Chlor-2-methylphenoxy)-propionsäure (Mecoprop, MCPP) einschließlich Salze un als Mecoprop in µg/l	< 0,02	TB_SPEA I	4
Mesosulfuron-methyl in µg/l	< 0,05	TB_SPEA I	4
Metaxyl in µg/l	< 0,025	TB_SPEA I	4
Metamitron in µg/l	< 0,025	TB_SPEA I	4
Metazachlor in µg/l	< 0,05	TB_SPEA I	4
Metolachlor in µg/l	< 0,025	TB_SPEA I	4
Metribuzin in µg/l	< 0,03	TB_SPEA I	4
Metsulfuron-methyl in µg/l	< 0,050	TB_SPEA I	4
Nicosulfuron in µg/l	< 0,02	TB_SPEA I	4
Pethoxamid in µg/l	< 0,05	TB_SPEA I	4
Propazin in µg/l	< 0,03	TB_SPEA I	4
Propiconazol in µg/l	< 0,025	TB_SPEA I	4
Simazin in µg/l	< 0,025	TB_SPEA I	4
Terbuthylazin in µg/l	< 0,025	TB_SPEA I	4
Thiacloprid in µg/l	< 0,05	TB_SPEA I	4
Thiamethoxam in µg/l	< 0,05	TB_SPEA I	4

Probe Nr. 4	Probenbezeichnung: WV-53/006587
Probe entnommen am: Mo 23.05.2016	Probennahmestelle 15
Probeneingang: Mo 23.05.2016	WVA Gemeindegewässerversorgungsverband Felixdorf-Sollenau
Interne Probennummer: SW0642/16	Ortsnetz Felixdorf-Süd, Probennahmehahn im Bereich des Schwimmbades

Thifensulfuron-methyl in µg/l	< 0,05	TB_SPEA1	4
Tolyfluanid in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Tribenuron-methyl in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Triclopyr in µg/l	< 0,02	TB_SPEA1	4
Triflursulfuron-methyl in µg/l	< 0,03	TB_SPEA1	4
Tritosulfuron in µg/l	< 0,100	TB_SPEA1	4
Tritosulfuron 635M01 (BH 635-4) in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4

Pestizide - relevante Metaboliten	Ergebnis	Methode	A
Atrazin-desethyl in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Atrazin-desisopropyl in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Atrazin-desethyl-desisopropyl (6-Chlor-1,3,5-triazin-2,4-diamin) in µg/l	< 0,05	TB_SPEA1	4
Dimethachlor-Sulfonsäure (CGA 354742) in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Dimethachlor-Säure (CGA 50266) in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
CGA 369873 in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Isoproturon-desmethyl in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Propazin-2-hydroxy in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Terbuthylazin-desethyl in µg/l	< 0,03	TB_SPEA1	4
Terbuthylazin-2-hydroxy in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Terbuthylazin-2-hydroxy-desethyl in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
2-Amino-4-methoxy-6-methyl-1,3,5-triazin in µg/l	< 0,050	TB_SPEA1	4

Pestizide - nicht relevante Metaboliten	Ergebnis	Methode	A
Atrazin-2-hydroxy in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Chloridazon-desphenyl (B) in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Chloridazon-methyl-desphenyl (B1) in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Dimethenamid-Sulfonsäure M27 in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Dimethenamid-Säure M23 in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Flufenacet-Sulfonsäure M2 in µg/l	< 0,100	TB_SPEA1	4
2,6-Dichlorbenzamid in µg/l	< 0,03	TB_SPEA1	4
Aminomethylphosphonsäure (AMPA) in µg/l	< 0,05	TB_SPEA1	4
Metazachlor-Sulfonsäure (BH 479-8) in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Metazachlor-Säure (BH 479-4) in µg/l	< 0,05	TB_SPEA1	4
Metolachlor-Sulfonsäure (CGA 354743) in µg/l	< 0,50	TB_SPEA1	4
Metolachlor-Säure (CGA 51202) in µg/l	< 0,05	TB_SPEA1	4
NOA 413173 in µg/l	< 0,05	TB_SPEA1	4
CGA 368208 in µg/l	< 0,05	TB_SPEA1	4
Metribuzin-desamino in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
N,N-Dimethylsulfamid in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4

Mikrobiologische Untersuchung	Ergebnis	Methode	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h) in 1 ml	0	UA_Z_KBE1	1
Koloniebildende Einheiten bei 36°C (48 h) in 1 ml	0	UA_Z_KBE1	1
Coliforme Bakterien in 100 ml	0	UA_Z_CG2	1
Escherichia coli (E. coli) in 100 ml	0	UA_Z_CG2	1
Enterokokken in 100 ml	0	UA_Z_EK1	1
Pseudomonas aeruginosa in 100 ml	0	UA_Z_PS1	1
Clostridium perfringens in 100 ml	0	UA_Z_CLOST3	1

Probe Nr. <b>5</b>	Probenbezeichnung: <b>WV-53/006588</b>
Probe entnommen am: <b>Mo 23.05.2016</b>	Probennahmestelle <b>16</b>
Probeneingang: <b>Mo 23.05.2016</b>	<b>WVA Gemeindewasserversorgungsverband Felixdorf-Sollenau</b>
Interne Probennummer: <b>SW0643/16</b>	<b>Ortsnetz Sollenau-Nord, PN-Hahn im Bereich der Industriestraße (ZH Autocenter)</b>

Sensorische Untersuchungen	Ergebnis	Methode	A
Aussehen	bei Entnahme klar, farblos	UA_W_SENS	1
Geruch	o.B.	UA_W_SENS	1
Geschmack	o.B.	UA_W_SENS	1

Physikalische Parameter	Ergebnis	Methode	A
Wassertemperatur in °C	14,0	UA_W_TEMP	1
pH-Wert	7,5	UA_W_PH	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C in µS/cm	610	UA_W_ELF	1
Spektrales Absorptionsmaß bei 436 nm in m-l	< 0,1	UA_Z_SAK1	1

Chemische Standarduntersuchung	Ergebnis	Methode	A
Gesamthärte in °dH	17,8	berechnet	1
Carbonathärte in °dH	15,7	berechnet	1
Säurekapazität bis pH 4,3 in mmol/l	5,59	UA_Z_MW1	1
Calcium als Ca in mg/l	65	TB_ICPMS1	4
Magnesium als Mg in mg/l	38	TB_ICPMS1	4
Natrium als Na in mg/l	7,6	TB_ICPMS1	4
Kalium als K in mg/l	1,2	TB_ICPMS1	4
Eisen, gesamt als Fe in mg/l	< 0,005	TB_ICPMS1	4
Mangan, gesamt als Mn in mg/l	< 0,001	TB_ICPMS1	4
Ammonium als NH <sub>4</sub> in mg/l	< 0,010	UA_Z_NH4A2	1
Nitrat als NO <sub>3</sub> in mg/l	4,7	UA_Z_IC1	1
Nitrit als NO <sub>2</sub> in mg/l	< 0,005	UA_Z_NO2A2	1
Hydrogencarbonat als HCO <sub>3</sub> in mg/l	341	berechnet	1
Chlorid als Cl in mg/l	14	UA_Z_IC1	1
Sulfat als SO <sub>4</sub> in mg/l	34	UA_Z_IC1	1

Summenparameter	Ergebnis	Methode	A
Oxidierbarkeit (Kaliumpermanganat-Verbrauch) als KMnO <sub>4</sub> in mg/l	5,7	UA_Z_PV1	1

Mikrobiologische Untersuchung	Ergebnis	Methode	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h) in l ml	0	UA_Z_KBE1	1
Koloniebildende Einheiten bei 36°C (48 h) in l ml	0	UA_Z_KBE1	1
Coliforme Bakterien in 100 ml	0	UA_Z_CG2	1
Escherichia coli (E. coli) in 100 ml	0	UA_Z_CG2	1
Enterokokken in 100 ml	0	UA_Z_EK1	1



Probe Nr. <b>6</b>	Probenbezeichnung: <b>WV-53/006589</b>
Probe entnommen am: <b>Mo 23.05.2016</b>	<b>Probennahmestelle 17</b>
Probeneingang: <b>Mo 23.05.2016</b>	<b>WVA Gemeindewasserversorgungsverband Felixdorf-Sollenau</b>
Interne Probennummer: <b>SW0644/16</b>	<b>Ortsnetz Sollenau-Süd, Schulstraße, Autohaus Ebner</b>

<b>Sensorische Untersuchungen</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Methode</b>	<b>A</b>
Aussehen	bei Entnahme klar, farblos	UA_W_SENS	1
Geruch	o.B.	UA_W_SENS	1
Geschmack	o.B.	UA_W_SENS	1

<b>Physikalische Parameter</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Methode</b>	<b>A</b>
Wassertemperatur in °C	14,5	UA_W_TEMP	1
pH-Wert	7,5	UA_W_PH	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C in µS/cm	615	UA_W_ELF	1

<b>Chemische Standarduntersuchung</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Methode</b>	<b>A</b>
Ammonium als NH <sub>4</sub> in mg/l	< 0,010	UA_Z_NH4A2	1

<b>Mikrobiologische Untersuchung</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Methode</b>	<b>A</b>
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h) in 1 ml	2	UA_Z_KBE1	1
Koloniebildende Einheiten bei 36°C (48 h) in 1 ml	2	UA_Z_KBE1	1
Coliforme Bakterien in 100 ml	0	UA_Z_CG2	1
Escherichia coli (E. coli) in 100 ml	0	UA_Z_CG2	1
Enterokokken in 100 ml	0	UA_Z_EK1	1

**Angewandte Methode(n)** Verfahrensweisung(en) in der jeweils gültigen Fassung

<b>Methode</b>	<b>Titel bzw. Kurzbeschreibung der Methode</b>	<b>Norm</b>	<b>A</b>
berechnet	berechnet	---	1
FR_CKW2	Bestimmung von ausgewählten leichtflüchtigen Halogenkohlenwasserstoffen (LHKW) und Kohlenwasserstoffen durch gaschromatographische Dampfraumanalyse und MS-Detektion	DIN EN ISO 10301, DIN 38407-30	3
FR_CNG1	Bestimmung von Gesamtcyanid mittels Fließanalyse	DIN EN ISO 14403	3
TB_BROMATI	Bestimmung von Bromat mittels Ionenchromatographie	DIN EN ISO 15061	4
TB_ICPMSI	Bestimmung von Metallen und Metalloiden mittels induktiv gekoppeltem Plasma - Massenspektrometrie	EN ISO 17294-2	4
TB_PAKFLI	Bestimmung von 5 polyzyklischen aromatischen Kohlenwasserstoffen mittels flüssig/flüssig Extraktion und Gaschromatographie mit massenselektiver Detektion	DIN EN ISO 17993	4
TB_SPEAI	Bestimmung von Pestiziden in Trink-, Oberflächen- und Grundwasser mittels GC-MS und LC-MS-MS	DIN EN ISO 16308(mod), DIN 38407-35(F35), DIN EN ISO 10695(F6), -6468(F1), IPJMA 504-846	4
UA_W_ELF	Bestimmung der elektrischen Leitfähigkeit in Wässern vor Ort	EN 27888	1
UA_W_PH	Bestimmung des pH-Wertes in Wässern vor Ort	ÖNORM EN ISO 10523	1
UA_W_SENS	Sensorische Prüfungen vor Ort	ÖNORM EN 1622	1
UA_W_TEMP	Bestimmung der Temperatur in Wässern vor Ort	ÖNORM M 6616	1
UA_Z_CG2	Bestimmung von Escherichia coli und Coliformen Bakterien	EN ISO 9308-1	1
UA_Z_CLOST3	Bestimmung von Clostridium perfringens nach ISO 14189	ISO 14189	1
UA_Z_EKI	Bestimmung von Enterokokken (Membranfiltration, Slanetz und Bartley-Agar, 36+-2°C, 48+-4h)	EN ISO 7899-2	1
UA_Z_F1	Bestimmung von Fluorid mittels ionenselektiver Elektrode nach ÖNORM	ÖNORM M 6607; ISO 10359-1	1
UA_Z_HG1	Bestimmung von Quecksilber mittels Atomabsorptionsspektrometrie mit Kaltdampfsystem	EN ISO 12846	1
UA_Z_IC1	Bestimmung von Chlorid, Nitrat und Sulfat mittels Ionenchromatographie	EN ISO 10304-1	1
UA_Z_KBE1	Bestimmung der koloniebildenden Einheiten (Hefeextrakt-Agar)	EN ISO 6222	1
UA_Z_MW1	Bestimmung der Säurekapazität bis pH 4,3 und des pH-Wertes	DIN 38409-7, EN ISO 10523	1
UA_Z_NH4A2	Bestimmung von Ammonium mittels Fließanalyse	EN ISO 11732	1
UA_Z_NO2A2	Bestimmung von Nitrit mittels Fließanalyse	EN ISO 13395	1
UA_Z_NTU1	Bestimmung der Trübung (formazine nephelometric units)	EN ISO 7027	1
UA_Z_O2I	Jodometrische Bestimmung des Sauerstoffgehaltes	EN 25813	1
UA_Z_PO4I	Bestimmung von Orthophosphat nach der Molybdänblaumethode	EN ISO 6878	1

UA_Z_PSI	Bestimmung von Pseudomonas aeruginosa (Membranfiltration, CN-Agar, 36+-2°C, 44+-4h)	EN ISO 16266	1
UA_Z_PV1	Bestimmung der Oxidierbarkeit	EN ISO 8467	1
UA_Z_SAK1	Bestimmung des spektralen Absorptionskoeffizienten	EN ISO 7887	1
UA_Z_TOCI	Bestimmung des gesamten organischen Kohlenstoffes (TOC) bzw. des gelösten organischen Kohlenstoffes (DOC)	EN 1484	1
UA_W_TW	Inspektion von Trinkwasserversorgungsanlagen	ÖNORM M 5874 / BGBl. II Nr. 304/2001	1

0 nicht akkreditiert,

1 gekennzeichnete Parameter wurden von NUA Umweltanalytik analysiert und sind nach EN ISO/IEC 17025:2005 akkreditiert,

2 gekennzeichnete Parameter wurden vom Gruppenpartnerlabor Water & Waste GmbH analysiert,

3 gekennzeichnete Parameter wurden vom Gruppenpartnerlabor EUROFINS Umwelt Ost GmbH analysiert und sind nach DIN EN ISO/IEC 17025:2005 D-PL-14081-01-00

akkreditiert,

4 gekennzeichnete Parameter wurden vom Gruppenpartnerlabor EUROFINS Institut Jäger GmbH analysiert und sind nach DIN EN ISO/IEC 17025:2005 D-PL-14201-01-00

akkreditiert,

5 gekennzeichnete Parameter wurden von AGES GmbH analysiert und sind nach EN ISO/IEC 17025:2005 akkreditiert.



Abbildung 1: WVA Felixdorf –Sollenau, Brunnen 8a, neue Entnahmestelle für Wasserproben